

Apostelgeschichte 8, 26-39:

Ein Engel des Herrn sagte zu Philippus: Steh auf und geh nach Süden auf der Straße, die von Jerusalem nach Gaza hinabführt! Sie führt durch eine einsame Gegend. Und er stand auf und ging. Und siehe, da war ein Äthiopier, ein Kämmerer, Hofbeamter der Kandake, der Königin der Äthiopier, der über ihrer ganzen Schatzkammer stand. Dieser war gekommen, um in Jerusalem anzubeten, und fuhr jetzt heimwärts. Er saß auf seinem Wagen und las den Propheten Jesaja. Und der Geist sagte zu Philippus: Geh und folge diesem Wagen! Philippus lief hin und hörte ihn den Propheten Jesaja lesen. Da sagte er: Verstehst du auch, was du liest?

Jener antwortete: Wie könnte ich es, wenn mich niemand anleitet? Und er bat den Philippus, einzusteigen und neben ihm Platz zu nehmen.

Der Abschnitt der Schrift, den er las, lautete: Wie ein Schaf wurde er zum Schlachten geführt; und wie ein Lamm, das verstummt, wenn man es schert, so tat er seinen Mund nicht auf. In der Erniedrigung wurde seine Verurteilung aufgehoben. Seine Nachkommen, wer wird von ihnen berichten? Denn sein Leben wurde von der Erde fortgenommen.

Der Kämmerer wandte sich an Philippus und sagte: Ich bitte dich, von wem sagt der Prophet das? Von sich selbst oder von einem anderen?

Da tat Philippus seinen Mund auf und ausgehend von diesem Schriftwort verkündete er ihm das Evangelium von Jesus.

Als sie nun weiterzogen, kamen sie zu einer Wasserstelle. Da sagte der Kämmerer: Siehe, hier ist Wasser. Was steht meiner Taufe noch im Weg?

Er ließ den Wagen halten und beide, Philippus und der Kämmerer, stiegen in das Wasser hinab und er taufte ihn.

Als sie aber aus dem Wasser stiegen, entrückte der Geist des Herrn den Philippus. Der Kämmerer sah ihn nicht mehr und er zog voll Freude auf seinem Weg weiter.



ORATORIUM

des heiligen Philipp Neri

Deutsche Föderation

Blumenstraße 23

69115 Heidelberg

06221-130216

foederation@oratorium.org

DAS ORATORIUM LÄDT EIN

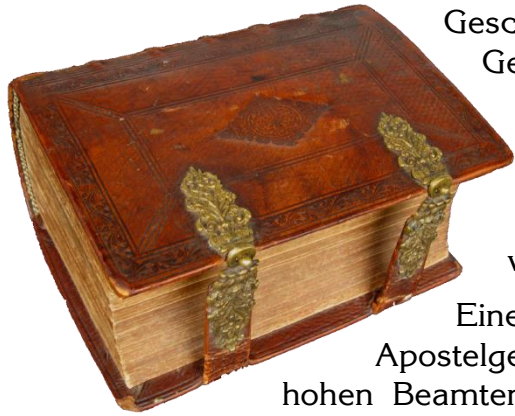


Geistliche Tage mit der Hl. Schrift

23. – 25. 11. 2018

Bonifatiuskloster Hünfeld

Die Bibel – ein Buch mit sieben Siegeln?



Geschichten, die Jahrtausende alt sind.
Gebete aus einer fremden Kultur.
Worte, die wie Relikte längst
vergangener Zeiten anmuten.
Fremd und unnahbar kann
einem manchmal die Bibel
vorkommen.

Eine ähnliche Erfahrung wird in der
Apostelgeschichte (8, 26-40) von einem
hohen Beamten aus Äthiopien berichtet, der in
der Bibel liest. Als der Apostel Philippus fragt: „Verstehst
du auch, was du liest?“, antwortet er: „Wie könnte ich es, wenn mich
niemand anleitet?“

Anleiten wird uns in diesen Tagen Pater Josef Katzer OMI, und er
möchte uns verschiedene Wege aufzeigen, wie wir uns als Einzelne
oder in Gemeinschaften der biblischen Botschaft öffnen können. Es
wird dabei nicht primär um die wissenschaftliche Erklärung der
Schrifttexte gehen, sondern eher darum, wie Gott uns heutige
Menschen im Wort der Heiligen Schrift anspricht.

Wir laden Sie an diesem Wochenende ein, verschiedene geistliche
Zugänge zum Lesen der Bibel kennen zu lernen. Das gehört
gewissermaßen zum „Kerngeschäft“ des Oratoriums, denn der hl.
Philipp Neri hat die „tractatio familiaris Verbi Dei“, den „familiären
Umgang mit dem Wort Gottes“ als ein Grundelement seiner
Gemeinschaft verstanden.

Durch die Geistlichen Tage begleitet uns . . .

Pater Josef Katzer OMI, Ordenspriester im Hünfelder Bonifatius-
kloster, seit 1969 in der Familien- und Exerzitenpastoral tätig;
bekannt durch Rundfunkvorträge, Buchveröffentlichungen und
Zeitschriftenartikel, Mitglied im Redaktionsteam der Predigtzeitschrift
„Gottes Wort im Kirchenjahr“. Er hat Israel, Jordanien und Ägypten
vielfach besucht und dort Gruppen geführt.

Leitung: Koordinierungskreis der Föderation
Christof Heimpel CO, Heidelberg
Joachim Metzner CO, Frankfurt am Main
Jan Philipp Gerhartz, München

Referent: P. Josef Katzer OMI
Kursleiter und Exerzitenmeister im Bonifatiuskloster
der Hünfelder Oblaten

Beginn: Freitag, 23. November 2018 um 17.00 Uhr

Ende: Sonntag, 25. November 2018 um 14.00 Uhr

Ort: St. Bonifatiuskloster
Klosterstraße 5
36088 Hünfeld

www.bonifatiuskloster.de

Hier finden Sie auch Hinweise zur Anreise

Kosten: 130 € im Doppelzimmer
140 € im Einzelzimmer

Die Preise gelten pro Person und enthalten
Tagungskosten, Unterkunft und Vollverpflegung.
Evtl. können Sie beim Exerzitenwerk Ihres Bistums
einen Zuschuss beantragen!

**Bitte senden Sie Ihre Anmeldung
mit Adresse, Telefon und E-Mail-Adresse sowie
Zimmerwunsch an die umseitig genannte Adresse!
Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.**

**Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie
die Angaben für die Überweisung
des Tagungsbeitrages.**